



# Batteriepfl e und Wartungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie MK Battery als Energiequelle für Ihre Geräte gewählt haben. Seit mehr als 40 Jahren setzt MK Battery Maßstäbe für Original-Gel-Technologie und AGM-Batterien, die in Mobilitätshilfen verwendet werden. Deshalb vertrauen auf führende Hersteller weltweit MK als Stromversorgung für ihre Rollstühle und Scooter.

Dieser Leitfaden hilft Ihnen dabei, die Leistung Ihrer Batterie zu maximieren, um eine lange Lebensdauer, Sicherheit und Sorgenfreiheit zu gewährleisten.



# 1



## Einbau der Batterie

- Lassen Sie Ihre Batterien immer von einem geschulten Rollstuhl- oder Scootertechniker einbauen. Er verfügt über die notwendige Ausbildung und die Werkzeuge, um die Arbeit sicher und korrekt auszuführen.
- Bei Rollstühlen und Scootern werden in der Regel zwei Batterien mit einer 24-Volt-Serienschaltung benötigt. Mischen Sie niemals Batterien verschiedener Hersteller, Größen oder Technologien, und verwenden Sie nur Batterien, die ähnliche Datumscodes haben. Mischen Sie niemals Gel- Batterien mit AGM-Batterien.
- Laden Sie die Batterien vor dem Gebrauch immer vollständig auf.
- Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers von Mobilitätshilfen zur Installation und Inbetriebnahme.

# 2



## **MK Echte Gel Einlaufphase**

Aktive Benutzer von Elektrorollstühlen laden ihre Batterien täglich (Deep Cycling). Diese anspruchsvolle Anwendung erfordert eine spezielle Batterietechnik, die Kompromisse bei der Anfangskapazität eingeht, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern. Die Leistung der MK Gel- Batterie verbessert sich, wenn die Batterie 15-20 Mal entladen und wieder aufgeladen wurde. Diese Einlaufphase ist notwendig, um die Batterie für maximale Leistung und Langlebigkeit vollständig zu aktivieren. Die Reichweite und die Betriebsdauer Ihres Mobilitätsgeräts erhöhen sich also mit der Nutzung während der Einlaufphase.



Dieser Aufkleber ist erhältlich bei  
Ihrem örtlichen Händler für Elektromobilität.

## Wann aufladen?

- Laden Sie täglich und so lange wie möglich, auch an Tagen mit geringer Nutzung.
- Das mit Ihrem Mobilitätssystem gelieferte Ladegerät sollte die Batterien über Nacht vollständig aufladen. Überladung ist mit den heutigen intelligenten Ladegeräten kein Problem, da sie eine Spannungsbegrenzung haben und sich automatisch abschalten.
- Chronische Unterladung ist eine häufige Ursache für Sulfatierung, die Kapazität verringert, die Laufzeit verkürzt und zu einem vorzeitigen Ausfall der Batterie führen kann. Tägliches Laden über möglichst viele Stunden ist erforderlich. Es wird eine Mindestladezeit von 8 Stunden empfohlen, um 80 % der Kapazität des Akkus zu erreichen. Zur Wiederherstellung von 100 % der Kapazität des Akkus, kann eine zusätzliche Ladezeit erforderlich sein. Zum Wiedererlangen von verlorengegangener Kapazität durch chronische Unterladung und um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, wird empfohlen, mindestens einmal pro Woche eine 12-stündige Ladung durchzuführen.

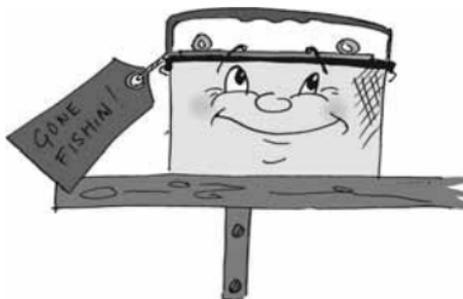


## Richtlinien für richtiges Aufladen

- Führen Sie alle routinemäßigen Ladevorgänge mit dem Ladegerät des Geräteherstellers durch.
- Verwenden Sie für versiegelte VRLA-Gel- oder AGM-Batterien niemals ein Autoladegerät mit Erhaltungsladung oder ein Nassladegerät, da dies Ihre Batterien beschädigen wird.
- Je härter eine Batterie arbeiten muss, desto kürzer ist ihre Lebensdauer. Längerer Gebrauch bedeutet in der Regel längere Wiederaufladezeiten.
- Vermeiden Sie extreme Entladungen und entladen Sie Ihre Batterien nie vollständig. Wenn Sie Ihre Batterien vollständig entladen, kann es sein, dass Ihr Ladegerät nicht in der Lage ist, Ihre Batterien zu laden.
- Laden Sie Ihre Batterien sofort nach Gebrauch auf. Wenn Sie sie nicht sofort aufladen können, lassen Sie Ihre Batterien nicht länger als 24 Stunden im entladenen Zustand. Die Batterien sollten täglich voll aufgeladen werden, unabhängig davon, wie lange die Batterien benutzt werden.
- Wir empfehlen die folgenden Richtlinien für das Aufladen. Verwenden Sie ein 2-Ampere-Ladegerät für Batterien zwischen 7-18 Ah. Verwenden Sie ein 5-Ampere-Ladegerät für Batterien zwischen 20-45 Ah. Verwenden Sie ein 8-Ampere-Ladegerät für Batterien zwischen 50-79 Ah. Siehe die folgende Tabelle.

Batteriegröße	MK Ladgerät	Beschreibung
7-18 Ah	ML24/2	24 volt 2 Ampere-Ladegerät
20-45 Ah	LS24/5	24 volt 5 Ampere-Ladegerät
50-79 Ah	LS24/8	24 volt 8 aAmpere-Ladegerät

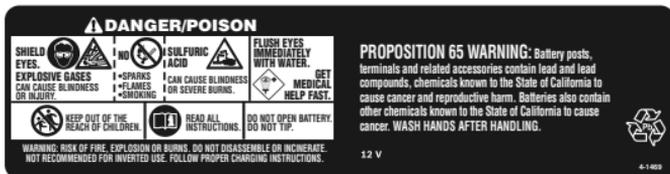
# 5



## Lagerung und Wartung

- Lagern Sie Ihre Batterien immer VOLLSTÄNDIG AUFGELADEN.
- Laden Sie sie während der Lagerung einmal im Monat mit dem Ladegerät des Herstellers mindestens 24 Stunden auf.
- Vermeiden Sie extreme Hitze und Kälte bei der Lagerung.
- Verschlussene VRLA-Gel- und AGM-Batterien müssen nicht befüllt werden.
- Alle leistungsbezogenen Probleme sollten von einem entsprechend ausgebildeten Rollstuhl- oder Scoortechner gelöst werden.

# 6



## Sicherheit

Batterien können gefährlich sein.

- Wenn Sie ein Werkzeug fallen lassen, oder die Pole mit Ihrer Armbanduhr oder dem Armband berühren, kann dies zu einem Stromschlag, Funken, Rauch, Feuer und sogar zu einer Explosion führen. Seien Sie in der Nähe freiliegender Batteriepole äußerst vorsichtig.
- Batteriepole, -klemmen und das entsprechende Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen sowie andere Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Fehlbildungen und andere Schäden bei der Fortpflanzung verursachen können. Waschen Sie sich nach der Handhabung die Hände.
- SEIEN SIE VORSICHTIG! Batterien erzeugen explosive Gase. Halten Sie Funken, Flammen und Zigaretten jederzeit von den Batterien fern. Tragen Sie IMMER eine Schutzbrille und einen Gesichtsschutz, wenn Sie an oder in der Nähe von Batterien arbeiten. Lüften Sie gut. Installieren Sie sie nicht in einem luftdichten Behälter.
- VERSUCHEN SIE NICHT, DIE LÜFTUNGSSCHLITZE AUF DER OBERSEITE DER BATTERIE ZU OFFNEN.
- Alle alten Batterien gelten als „Gefahrgut“ und müssen über eine zugelassene Stelle recycelt werden, um eine unsachgemäße Entsorgung zu verhindern. Blei-Säure-Batterien sind praktisch zu 100 % recycelbar. Geben Sie Ihre gebrauchten Blei-Säure-Batterien an einen Händler zurück. Es ist illegal, solche Batterien im Müll zu entsorgen.



# Es gibt nur einen Ort, an dem Sie Batterien für Ihre Mobilitätshilfen kaufen können.

MK-Batterien werden ausschließlich über Anbieter im Bereich Medizin-/Rehatechnik verkauft. MK verkauft nicht direkt an Verbraucher, denn die besten Bezugsquellen für Ihre Batterien sind die gut ausgebildeten Rollstuhltechniker bei Ihrem Händler vor Ort. Sie kennen Ihre Mobilitätsausrüstung in- und auswendig und wissen, welche Batterien am besten zu Ihren speziellen Bedürfnissen passen und können am genauesten bestimmen, wann und ob ein Batteriewechsel notwendig ist.

Wenn Sie Qualitätsprodukte von MK Battery und Spitzenleistung wünschen, besuchen Sie Ihren lokalen autorisierten Fachhändler.

